

# Vereinszeitschrift



Auszug mit freundlicher  
Genehmigung des Herausgebers:  
FSV Erlangen-Bruck e. V., Erlangen  
<http://www.fsverlangenbruck.de/>

**Nummer 2/2013**



**Badminton — Fußball — Gymnastik —  
Kegeln — Tennis — Tischtennis —  
Turnen — Volleyball — Yoga**

### Deutsche MÖlkky Meisterschaft 2013 beim FSV

Die sechste offene Deutsche MÖlkky Meisterschaft (DMM) wurde am Wochenende 15.-16. Juni auf dem Gelände des FSV Erlangen-Bruck e.V. ausgetragen. Sieger wurden die Lokalmatadoren Men O'Mölkky (Nürnberg), die sich auch im Vorjahr auf den ersten Platz durchgekämpft haben.

Mit einem fränkisch-fränkischen Finale ist am 16. Juni ein in allen „Mölkky-Belangen“ ereignisreiches Turnierwochenende ausgeklungen. Die Stöckla Boum (Zirndorf), der Deutsche Meister von 2009, sind in 4 Spielsätzen (1:3) dem Vorjahressieger unterlegen.

Veranstaltet und organisiert wurde die DMM wie zuvor von Nürnbergin Pölkky Veikot (NPV, dtsh. Nürnberger Pölkky Freunde) und der DFG Nürnberg e.V. Der NPV ist der Zusammenschluss der MÖlkkyspieler aus dem Einzugsgebiet der Städte Erlangen und Nürnberg.

Mit den Erfahrungen von 2011 und 2012 ausgestattet, wurde die Organisation und Durchführung der DMM auf dem B-Platz geplant. Die Anzahl der Spielfelder wurde von 14 auf 20 erhöht, da sich die Zahl der angemeldeten Teams um rund 30 Prozent auf 36 Teams gesteigert hat; leider haben zwei Teams kurz vorher abgesagt. Trotzdem hat sich die „regionale“ Abdeckung wieder vergrößert: Von der Bretagne nach Bratislava und von Hamburg und München, dies ist das Einzugsgebiet aus dem die MÖlkkyteams in 2013 nach Erlangen angereist sind. Besonders hervorzuheben sind ausserdem das Team der MÖlkky Royals aus Helsinki und die Spielerinnen aus Kokkola/FIN mit der weitesten Anreise. Dass Spieler aus so weit entfernten Orten anreisen liegt auch daran, dass der NPV an Meisterschaften in anderen Ländern, wie Finnland oder der Slowakei teilnimmt und sich darüber Freundschaften gebildet haben.

Ein weiterer Grund liegt darin, dass es keine andere Meisterschaft gibt, bei der so viele Spielsätze ausgespielt werden und des weiteren es über die Relegationsrunden möglich ist, einen schlechten Turnierstart wieder auszugleichen.

Mit Freude hat der NPV wahrgenommen, dass im Rheinland (Bonn) eine weitere MÖlkky Hochburg im Entstehen ist, kamen 2011 und 2012 ein Team von dort, waren es in diesem Jahr gleich 4 Teams.

Das Spielsystem wurde in gewohnter Weise vom Walter (NPV) ausgeklügelt; d.h. es gab mehr Pausen zwischen den Spielen und auch bei extremen Spielverlängerungen kam es zu keinen ungünstigen Verschiebungen, die zu Wartezeiten anderer Teams geführt hätten. Auch die Fortführung des Spielsystems ohne Schiedsrichter bis zum Achtelfinale bereitete keine Probleme und die Punktstände wurden analog zum Spielverlauf in die Tabelle eingepflegt, so dass die Teams jederzeit sehen konnten wie gut oder schlecht sie stehen.

## Aktuelles Vereinsgeschehen

Alle MÖlkkyteams und die Organisatoren freuten sich wieder über die gute Infrastruktur, kurze Wege, Camping am Turnierplatz, Garderoben / Duschen und eine Sportgaststätte die schon zum Frühstück mit Kaffee bereit stand. Die zuverlässige Pflege des Turnierplatzes hat sich darin abgezeichnet, dass trotz der regenreichen Vormonate kein Unkraut den Lauf der Wurfhölzer beeinträchtigt hat.

NPV und DFG Nürnberg e.V. bedanken sich beim FSV Erlangen-Bruck e.V., dass die diesjährige Meisterschaft wieder auf dem Gelände ausgetragen werden konnte.

Autor: Jörg Laechelin, Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit im NPV

### Impressionen von der Deutschen MÖlkky Meisterschaft beim FSV:

